

Wenn man Wien hinter sich lassen konnte, war es nur mehr etwas mehr als eine halbe Stunde Richtung Nordosten mit dem Auto bei Weinkellern vorbei nach Ebenthal hinein in die Stillfriederstasse. Dann steht man vor dem prächtigen Schloß Coburg.

Es gab ein reichhaltiges Programm an Vorträgen, Workshops, Musik, Plastiken Fotos und Gemälden unter der liebevollen Führung vom Ehepaar Drobec mit kulinarischen Genüssen aus der Region.

Zwischendurch war es möglich das Schloß mit den vielen schönen Räumen und Anlagen zu besichtigen.

Die Vernissage erstreckte sich über ca 10 der wunderbar ausgestatteten Barockräume und jeder Künstler hatte genügend Platz um einige Werke auszustellen. Die Vorträge fanden in dem Festsaal des Schlosses statt, in dem sich die Deckengemälden von Paul Troger, dem berühmtesten österreichischen Barockmaler befinden.

Die Bronzeskulpturen im Eingangsbereich von Herrn Meissl trugen zu einem festlichen Entree bei.

Durch diese wunderbare Organisation von Paul Drobec ist es auch gelungen, daß die drei Vereine: ÖÄKV, VetArt und ÖGKM, in Eintracht ein gemeinsames Gesamtkunstwerk in Form eines Wochenendkongresses gestalten konnten.

Für mich war es eine ganz besondere Freude, Kollegen zu treffen, die ich schon lange nicht gesehen habe und auch neue Kollegen kennenzulernen.

Maria-Luise Öhl